

KLAUS KOERBER

Empfehlenswerte Streuobst-Apfelsorten:

☺ **'Alkmene'** (diploid): Anfang/Mitte September reif, geschmacklich und optisch ähnlich 'Cox Orange', aber viel weniger krankheitsanfällig. Im Hausgarten sehr gut, für Streuobstanbau auf guten Böden geeignet. Etwas schwach im Wuchs, aber ein ganz sicherer Träger. Topp!!!

Ananasrenette (diploid): Sehr gut im Geschmack, die Mutter vom Berlepsch ist bis ins nächste Jahr gut lagerfähig mit feiner Säure und festem Fleisch. Ein Juwel im Hausgarten, blattgesund, auf der Wiese ein mittelgroßer Baum mit kleinen, gelben Früchten, die charakteristisch gepunktet sind.

☺ **Freiherr von Berlepsch** (diploid):
gegen Ende September; geschmacklich hervorragende Sorte (aromatisch, feinsäuerlich), hoher Vitamin-C-gehalt. Ein bisschen launisch bezüglich Ertrag- aber der Geschmack verzeiht einiges. Kann gut bis ins nächste Jahr gelagert werden.

Blenheimer Goldrenette (triploid):

Historie: Um 1740 als Zufallssämling in Woodstock gefunden. Seinen Namen erhielt der Apfel nach dem benachbarten Landsitz Blenheim des Herzogs von Marlborough. (Winston Churchill stammt davon ab). Hat sich in Mittelgebirgslagen z.B. der Rhön gut bewährt. Ersatzsorte für Goldparmäne.

☺ **Brettacher** (triploid): rotbackiger Apfel auf gelblich- grünem Grund, klassischer Winterapfel, erst ab Oktober ernten und dann bis Mai lagerfähig, erfrischend säuerlich-feinwürziger Geschmack, das hat er von seiner Mutter, der Champagnerrenette, kaum Schorff! Blätter mit Blaustich, große Blüten, mit Bohnapfel und Birne für Saft mischen!

Danziger Kantapfel (diploid): mittelspät und langblühend

Ein schöner, roter, geschmackvoller Herbstapfel, XXL Wuchs, gesunde Bäume, gut frosthart. Sehr gut im Ertrag, die Früchte können nicht lange eingelagert werden, süß mit Säure!

Historie: Erste Hinweise seit 1758, Nikolausapfel.

☺ **Florina:** Neuere Sorte, immer noch absolut kein Schorf, wunderschöne Bäume, blau-bereifter, süßer Apfel

Gravensteiner (triploid): der faule Träger- aber der Geschmack für eine Frühsorte sehr gut!

Ist „der“ Apfel für Edelbrand, wurde früher viel gepflanzt, Ertragsmängel, Fruchtfall, Alternanz☺
Gehört zu den schönsten und aromatischsten Herbstapfelsorten, aber man muss geduldig sein!

☺ **Glockenapfel, Schweizer** (diploid): und somit ein guter Pollenspender

Weißer Winterglockenapfel, guter Tafelapfel, gelb mit roter Wange, Korkleisten auf der Schale, wenig saftig, feinsäuerlich, weißes Fruchtfleisch, sehr gut lagerfähig, bis in den Mai hinein!

☺ **Goldparmäne** (diploid): rotbrauner Apfel mit Genussreife ab Oktober. Der würzige Geschmack erinnert ein bisschen an Nüsse. Je nach Standort mehr oder weniger anfällig für Krebs, Schorf und Blutlaus, E.M. auch möglich. Opas Ein Apfel für Könner und Kenner!

☺ **Jakob Fischer** (triploid):

altbekannter, geschmacklich guter Augustapfel mit großen, rot gefärbten Früchten auf hellgelbem Grund. Nur kurz lagerfähig: muss sofort gegessen werden, ist aber ein guter und regelmäßiger Träger.

Er macht gesunde, große, überhängende Bäume, manchmal als frostharter Stammbildner für andere Sorten.

Jakob Lebel (triploid): der robuste Backapfel mit Höhentauglichkeit, der sich bis Weihnachten lagert und auch noch schmeckt. Relativ häufig, eine Reichsobstsorte, der v.a. für Apfelkuchen sehr gut geeignet ist.

☺ **Kaiser Wilhelm** (triploid): der mit dem Super Landschaftswuchs den man auf Kuchen oder ab November bis März essen kann! Der Geschmack ist durchschnittlich, aber ein sicherer Träger, der gut gelagert werden kann und für Saft oder Wein natürlich gut geeignet ist. XXL-der schönste Baum in der Prarie!!!

Kanadarenette (triploid)

In Bamberg als Butterapfel eine Spitzensorte für Alles! Guter Geschmack.

Rhön: nur hochedel bei warmem Standort, optisch nicht schön, Herbstapfel.

Kardinal Bea (diploid): sehr gute Befruchtersorte

Traumhafte Chips, guter Most und Saft!!! Ein unterschätzter Apfel, der auch so gut schmeckt, auf alle Fälle für Hochstamm geeignet, XXL Wuchs, gesund, guter Träger, knallrote Frucht!

☺**Klarapfel:** (diploid) heißt manchmal auch Kornapfel, das ist der frühe gelbe Sommerapfel, den jeder kennt. Er muss in diese Aufzählung mit rein, und wenn es nur als Pollenspender ist, sehr bekannt und sehr beliebt.

Landsberger Renette: (diploid), guter Pollenspender

Der bis Januar am Baum gelb hängende Apfel, den man nicht zu früh ernten sollte!

Geschmack weinsäuerlich, saftig, viele Punkte auf der gelben Schale, an der Sonnenseite orangefarben!

Relativ anfällig für Schorf.

Lohrer Rambur (triploid): der ganz gesunde mit lokalpatriotischem Flair, aber primär ein Wirtschaftsapfel für das Blech aber auch für Saft!

Rhön: XXL auch für Höhenlagen, gesund, Wuchs stärker als der Rheinische Rambour.

Ontario: (triploid)

„der“ Lagerapfel schlechthin, der bei Extremkälte versagt, aber ansonsten gut gedeiht und eigentlich erst ab dem nächsten Frühjahr gut schmeckt!

☺**Rebella:** schorffresistente Sorte aus Pillnitz, absolut zuverlässig, trägt immer, als Hochstamm geeignet

☺**Rheinischer Bohnapfel:** (triploid)

Reichsapfel, sehr häufig, primär ein ganz wichtiger Mostapfel, den es sortenrein in allen Varianten gibt!!!

Traum-bester Saft, XXL, spät ernten. Gesunde, große Bäume, früher in Erdmieten zu den Kartoffeln (Himmel und Erde). Sortenreine Brännte, Geschmack-wenn man sonst nichts anderes kennt, ist das ok.

Rheinischer Winterrambur (triploid):

ganz bekannte Hauptsorte, der Geschmack ist im Vergleich zu Topaz sehr konservativ!

☺**Roter Aloisius:** die bayerische Sorte, kaum Schorf, Geschmack sehr gut, sollte öfter gepflanzt werden

Rote Sternrenette: (diploid)

Der im Zimmer wie Quitte duftende optische Weihnachts-Rote mit den Sternchen auf der roten Schale. Guter Geschmack und auch schöne Bäume. Nikolausapfel ist realistischer als der Name Weihnachtsapfel!

☺**Rubinola:** tschechische Sorte, Öko-Touch, Hochstamm geeignet, geschmacklich sehr gut, kaum Schorf

☺**Santana:** schorffresistenter Apfel mit Elstar-Geschmack, , Allergikerapfel, sehr empfehlenswert

☺**Schöner von Boskoop** (triploid): das Synonym für Streuobstapfel überhaupt-egal on Rot oder Grün!

Klassiker, ein braunroter, berosteter Winterapfel mit würzig- säuerlichem Geschmack, der aber auch viel Zucker enthält (keine Diabetikersorte!). Starker Wuchs, daher nicht zu sehr schneiden, sondern formieren. Derzeit wird vorwiegend der **Rote Boskoop** gepflanzt, etwas schwankende Erträge möglich.

☺**Topaz:** auch als Hochstamm sehr schön, ein super Apfel, immer noch relativ robust!

Wiltshire: (diploid)

Tafel und Wirtschaftsapfel mit Robustheit der auch in der Kälte gut wachsen kann. Guter Träger der gut befruchtet.

Zabergäu: (triploid)-der Lederapfel!

Ernst: nicht zu stark schneiden, sonst trägt er noch weniger, aber der geschmacklich viel feinere Boskoop! Ist eine Renette und auch vom Geschmack besser als Boskoop!

Zuccalmaglio (diploid)

Kreuzung zwischen Ananasrenette und Purpurroter Cousinot. Saftig, gelb, mittelgroßer, edler Winterapfel, die Früchte welken wie bei Ananasrenette auch nicht. Guter Träger auch für Halb- und Hochstamm geeignet. Bei uns nicht besonders verbreitet, früher im Erwerbsanbau, auch als Limonadenapfel bekannt.

Veitshöchheim, 13.9.2023